

Raffinesse und Feingefühl

Bei der Holz-Handwerk in Nürnberg punktete Kolar mit der Designplatte Duoplex und einem neuen Handlauf aus Multiplex.



Jaroslava Linha und Mag. Dagmar Poindl präsentierten die Interessanten Kolar-Neuheiten von Duoplex.

Die Kolar GmbH ist langjähriger Hersteller von Massivholzprodukten wie Holzleisten, Holzgittern, Handläufe und Sonderanfertigungen für Tischler, die Türen-, Fenster-, Büromöbelindustrie sowie Yachten- und Caravanbauer. Im Rahmen der Messe Holz-Handwerk präsentierte man Innovationen zur Designplatte Duoplex und zu Handläufen. Die Designplatte Duoplex, als Verbundwerkstoff von Holz und Acryl, bietet man standardmäßig im Streifen- und Gitterdesign in den Holzarten Ahorn, Buche, Eiche und Nuss an. Duoplex wurde mit dem Interzum Award 2009 für hohe Produktqualität ausgezeichnet. Die Platte ist 5 oder 10 mm stark und wird im maßgenauen Format gefertigt. Neu präsentierte Kolar kreative Weiterentwicklungen durch den Einsatz von hochwertigen ALPI-Furnieren (z. B. Sandeiche oder Kalkeiche). Duoplex bietet im

Gegensatz zu bedrucktem Glas oder künstlichen Reproduktionen eine hochwertige Ausführung mit natürlicher Holzoberfläche, welche eine angenehme Haptik vermittelt. Anwendungen sind Raumteiler, Schiebetüren, Möbelfronten, Treppen, Innentüren sowie der Ladenbau und Officebereich. Für stärkere Anwendungen ab einer Plattenstärke von 20 mm präsentierte man Duoforte als Verbundwerkstoff von Acryl und Holz. Im Bereich der Handläufe zeigte man das umfangreiche Programm inklusive Zubehör für Objekte und zu Hause. Der neue Handlauf aus Multiplex zeigt ein innovatives Design, ist preislich jedoch günstiger als ein Massivhandlauf aus Sonderholzarten. Handläufe mit Licht werden kommissionsweise gefertigt ebenso Lümmelbords, welche in Objekten als stärkere Handläufe eingesetzt werden. www.kolar.at

Neue Werkstoffe und Verfahren

Leitz-Workshop: praxisorientiertes Forum für Produktionsexperten



Wilfried Gehart

Kürzlich trafen sich Praktiker aus der Holz- und Kunststoffbranche bei der Leitz-Gruppe am Stammsitz Oberkochen, um sich über neue Werkstoffe und Bearbeitungsverfahren zu informieren. Seit der Premiere des Leitz-Workshops im Jahr

2006 hat sich dieser Informationsevent zu einem kompetenten Treffen der Fachleute aus Forschung und Praxis entwickelt. Zum fünften Workshop kamen in diesem Jahr, mit einer Rekordbeteiligung von über 100 Teilnehmern, Produktionsexperten aus dem In- und Ausland. Leitz-Geschäftsführer Wilfried Gehart wies darauf hin, dass die Leitz-Gruppe als Vollsortimenter ein Weltmeister in der Beherrschung von komplexen Zerspanungsproblemen ist und mit erheblichem Aufwand

Forschungs- und Entwicklungsarbeit betreibt, weil Präzisionszerspanungswerkzeuge in ihrer Entwicklung noch lange nicht am Ende angekommen sind. Ein Beispiel hierfür ist, dass der Standweg durch gezielte Änderung der Mikrogeometrie an Hartmetall- und Diamantwerkzeugen und durch eine anwendungsbezogen definierte Hartstoffbeschichtung wesentlich verlängert werden kann. Leitz verstärkt außerdem die Zusammenarbeit mit internationalen Herstellern.

Business mit Leidenschaft

Das Druckluftunternehmen Airko agiert mit dem Slogan „Kompetenz aus Leidenschaft“ am Markt.

Die Teamqualität und Innovationskraft der Mitarbeiter macht ein Unternehmen erst erfolgreich. Da viele Industrieunternehmen mit gleicher Technologie und ähnlichem Produktportfolio am Markt auftreten, bildet die Leidenschaft bzw. Begeisterung oft den einzigen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil. Und gerade die angesprochene Innovationskraft verlangt den leidenschaftlichen Wunsch, von Menschen etwas beizutragen und zu leisten für ihr Produkt oder ihre Marke, für die Menschen, die im Unternehmen arbeiten, und die Menschen, die die Produkte verwenden.

Geschäftsführer Peter Lamm zur Leidenschaft in der Arbeitswelt: „Unser erfahrenes Mitarbeitersteam steht bei Airko absolut im Mittelpunkt. Andere Unternehmen reden davon, wir leben es tatsächlich vor. Wir ermutigen alle Mitarbeiter zu unternehmerischem Denken und fördern dies. Ideen, Verbesserungsvorschläge und Sorgen werden angehört, diskutiert und gelöst. Wohlbefinden, neue Herausforderungen, individuelle Aufgaben und Tätigkeitsbereiche stellen meiner Meinung unzahlbare Kriterien für Mitarbeiter dar und setzen Kreativität frei. Das gilt bei Airko nicht nur intern,

sondern auch übertragen auf den Kunden. Probleme und Aufgabstellungen werden mit Leidenschaft gelöst. Das ist unser Mehrwert und Unterschied zu vielen Wettbewerbern.“ 100 Tage Airko und die Erfolgsgeschichte geht weiter. „Das Team steht, die Produktion läuft und die ersten Marktreaktionen waren durchwegs positiv.“



Peter Lamm